

mäßigkeit des Geschichtsprozesses. Dieser Kampf verschärft sich stets in Epochen der Ablösung einer Gesellschaftsformation durch eine andere. Nachgiebigkeit in ideologischen Fragen, Anbetung der Spontaneität, Verwischung des Gegensatzes zwischen bürgerlicher und sozialistischer Ideologie führen zur Herabminderung der Bewußtheit und arbeiten der bürgerlichen Ideologie in die Hand.<sup>3</sup> Die Geschichte hat die Wahrheit dieser Auffassung bewiesen: Überall dort, wo es gelang, wesentliche Teile der Arbeiterklasse vom Einfluß der bürgerlichen Ideologie zu befreien und den Marxismus-Leninismus zur Grundlage des ökonomischen und politischen Kampfes der Arbeiterklasse zu machen, hat die Arbeiterklasse gesiegt.

**Prinzipien des Kampfes** Der Kampf gegen die bürgerliche Ideologie ist notwendiger Bestandteil des ideologischen Kampfes der Arbeiterklasse, weil die Verwirklichung ihrer historischen Mission die Befreiung vom bürgerlichen Bewußtsein und die Aneignung des wissenschaftlichen Kommunismus voraussetzt und einschließt. Marx und Engels schrieben: „... die Klasse, welche die herrschende **materielle** Macht der Gesellschaft ist, ist zugleich ihre herrschende **geistige** Macht“<sup>4</sup>. Dieser von Marx und Engels aufgedeckte Tatsache wegen ist der Kampf der Arbeiterklasse gegen die Bourgeoisie notwendigerweise ein Kampf auch gegen deren Ideologie.

Der **Kampf gegen die bürgerliche Ideologie** umfaßt vor allem:

- die massenwirksame Entlarvung des reaktionären Klassencharakters, der arbeiterfeindlichen und antikommunistischen Zielsetzung und der wissenschaftlichen Unhaltbarkeit aller Formen der imperialistischen Ideologie mit dem Ziel, die Wirkung dieser Ideologie auf das Denken und Handeln der Massen zu beseitigen;
- die differenzierte Auseinandersetzung mit dem Sozialreformismus als einer Spielart bürgerlicher Ideologie in der Arbeiterbewegung mit dem Ziel, Wurzeln, Klassencharakter und objektive Funktion dieser Ideologie sowie deren Unwissenschaftlichkeit aufzudecken, insbesondere antikommunistische Tendenzen und Wirkungen in der Arbeiterbewegung zurückzudrängen und schließlich zu überwinden;
- den Kampf gegen den Revisionismus in der kommunistischen Weltbewegung mit dem Ziel, die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterparteien zu festigen und dem Revisionismus sowie Linksradikalismus keinerlei Möglichkeit zu geben, die Kampfkraft der kommunistischen und Arbeiterparteien zu schwächen;
- die differenziert geführte Auseinandersetzung mit bürgerlich-demokratischen, kleinbürgerlich-demokratischen und kleinbürgerlich-sozialistischen Auffassungen der antiimperialistischen Kräfte mit dem Ziel, deren kritisches Bewußtsein gegenüber dem Imperialismus unter Ausnutzung ihrer politischen Erfahrungen zu verstärken und die fortschrittlichen Elemente ihrer Ideologie in Richtung auf konsequent antiimperialistische Positionen zu fördern, zugleich aber die Inkonsequenzen und reaktionären

3 Siehe W, I. Lenin: Was tun? In: Werke, Bd. 5, S. 389/390.

4 Karl Marx/Friedrich Engels: Die deutsche Ideologie. In: Werke, Bd. 3, S.46.